
Inhaltsanzeige.

Einleitung. S. 1 — 12

§. 1.

Religionsphilosophie als Weltzwecklehre.

§. 2. 3.

Ihre Stellung im System der Philosophie.

§. 4 — 6.

Gliederung des Ganzen unsrer religiösen Ueberzeugungen.

§. 7.

Verhältniß der Religionsphilosophie zur Aesthetik.

Erstes Buch.

Glaubenslehre.

Erster Abschnitt. Von der religiösen Ueberzeugung im Allgemeinen.

Erstes Kapitel. Logische Lehre von der Begründung unsrer Behauptungen . . . — 13 — 44

§. 8.

Religiöse Ueberzeugung als Glaubenssache; Supernaturalismus und Rationalismus.

§. 9.

Die logische Begründung der Urtheile; Wahrheitsgefühl und Deduction. Analytische und synthetische Urtheile.

§. 10.

Arten des Fürwahrhaltens: Wissen, Glauben und Meinen; Wissen, Glauben und Mythen; Wissenschaft und religiöse Ueberzeugung.

§. 11. 12.

Subjective philosophische Begründung der religiösen Ueberzeugung; Verneinung der Schranken in den absoluten Ideen und Willkürlichkeit der religiösen Vorstellungen; die religiösen Geheimnisse, die Offenbarung, der religiöse Mysticismus.

Zweytes Kapitel. Allgemeine metaphysische Lehre von der religiösen Ueberzeugung. . S. 44 — 76

§. 13.

Ewige Wahrheit.

§. 14.

Die Thatsache des Glaubens.

§. 15.

Der transcendente Idealismus.

§. 16.

Idealismus, Realismus und philosophischer Mysticismus.

§. 17. 18.

Das Selbstvertrauen, der Grundsatz der Vollendung und die Beschränkung des Wissens oder der Naturerkenntniß.

§. 19.

Der negative Ursprung der Ideen und der unmittelbare Glaube der Vernunft.

§. 20.

Die Selbstständigkeit der Geisteswelt.

§. 21.

Materialismus, Spiritualismus und Dualismus; Fatalismus und Theismus.

Drittes Kapitel. Die Lehren vom Zweck der Welt. S. 76 — 89

§. 22.

Die Werthgesetzgebungen und die ästhetische Bedeutung der objectiven Teleologie.

§. 23.

Naturalismus und Teleologie.

§. 24.

Das ästhetische Urtheil; das Schönheitsgefühl und die Religionsdichtung.

Zweiter Abschnitt. Besondere Betrachtung der Grundwahrheiten des Glaubens.

Einleitung. — 90 — 99

§. 25.

Die Glaubensartikel und das Religionsbedürfniß.

§. 26.

Sonderung der Ideen vom wissenschaftlichen Urtheil.

Erstes Kapitel. Von der Ewigkeit unsers Wesens und der höheren Bestimmung des Menschen. — 99 — 113

§. 27 — 30.

Zweites Kapitel. Von der Freiheit des menschlichen Willens und dem Gegensatz des Guten und Bösen. — 113 — 130

§. 31 — 33.

Drittes Kapitel. Vom Glauben an Gott. — 130 — 156

§. 34 — 41.

Zweites Buch.

Schönheitslehre.

Einleitung. — 159 — 178

§. 42. 43.

Die ästhetischen Ideen.

§. 44.

Principien des ästhetischen Wohlgefallens ; speculative und teleologische Formen der ästhetischen Ideen.

§. 45.

Geschmack und ästhetisches Gefühl ; empirisches und religiöses Interesse am Schönen.

§. 46.

Unterschied des Angenehmen, Schönen, Guten und Vollkommenen.

§. 47.

Das Reich des Geschmacks.

§. 48.

Bedeutung desselben im öffentlichen Leben.

Erste Abtheilung. Analytik des Schönen und Erhabenen.

Erstes Kapitel. Von der Schönheit und den

epischen ästhetischen Ideen. . . . S. 179 — 198

§. 49.

1) Schönheit und Annehmlichkeit.

§. 50.

2) Schönheit und Vollkommenheit.

§. 51.

3) Schönheit und Regelmäßigkeit, proportionirte Schönheit.

§. 52.

4) Schönheit und Leben, Schönheit des Ausdrucks.

§. 53.

5) Die Schönheit der Seele.

§. 54.

Zweytes Kapitel. Vom komischen, elegischen und tragischen oder von den dramatischen

ästhetischen Ideen. . . . S. 198 — 204

§. 55 — 57.

Drittes Kapitel. Vom Erhabenen und den

lyrischen ästhetischen Ideen . . . — 204 — 207

§. 58.

Viertes Kapitel. Von dem Ganzen der
ästhetischen Weltansicht unter den reli-
giösen Gefühlstimnungen. . . . S. 207 — 212

§. 59.

Zweite Abtheilung. Von der schönen Kunst.

Erstes Kapitel. Von der Kunstschönheit. — 213 — 221

§. 60.

Naturschönheit und Kunstschönheit; Geist, Genie,
Geschmack und ästhetisches Gefühl.

§. 61.

Natürlichkeit und Ideal; das classische, phan-
tastische und ideale; das volksthümliche und
religiöse.

Zweites Kapitel. Von den Arten der schönen
Künste — 221 — 225

§. 62.

Bildungskünste, Virtuosität und Künste des
Genies.

Drittes Kapitel. Von den Aufgaben an die
Künste des Genies. — 225 — 248

1) Dichtkunst als schöne Kunst.

§. 62 — 65.

2) Tonkunst als schöne Kunst.

§. 66.

Tonkunst.

§. 67. 63.

Rhythmik, Verskunst und Musik.

3) Schauspielkünste.

§. 69.

4) Die bildenden Künste.

§. 70. 71.

Baukunst und Gartenkunst.

§. 72.

Bildhauerei.

§. 73.

Malererei.

Drittes Buch.

Von den positiven Religionen.

Erstes Kapitel. Von dem religiösen Bilder-
wesen und von der philosophischen Metapher. S. 251 — 275

§. 74 — 81.

Zweites Kapitel. Von der Religion als
Staatsanstalt. — 275 — 291

§. 82 — 85.

